



Marktbericht

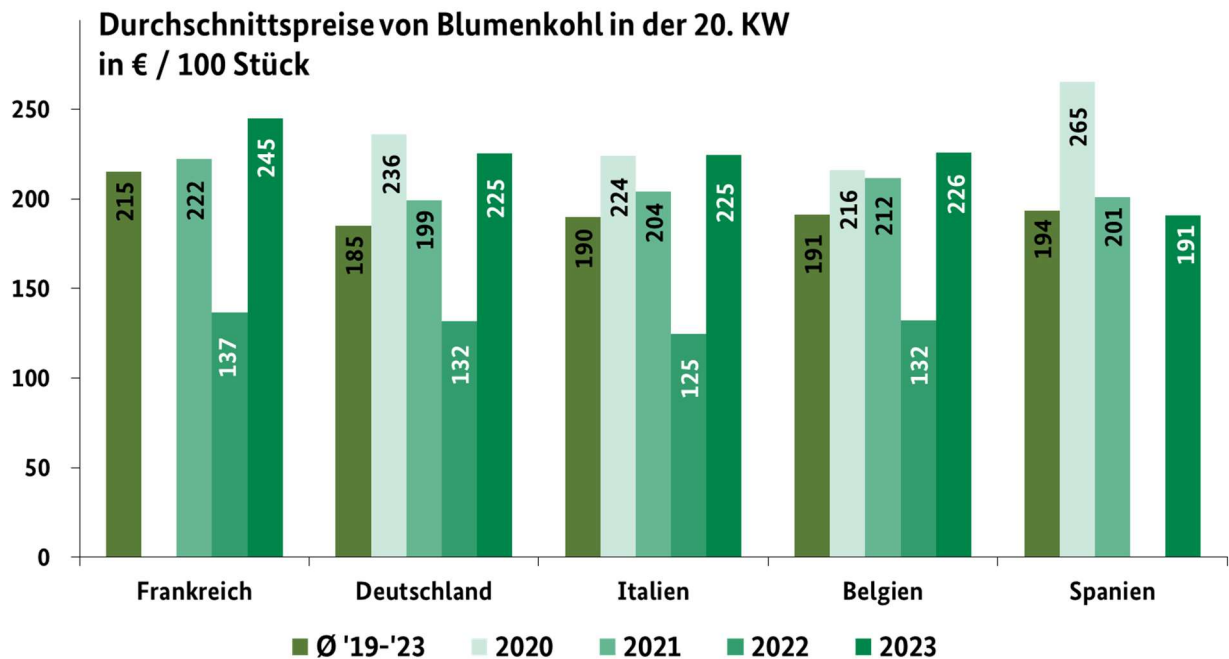
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 20/ 23 vom 24.05.2023 für den Zeitraum 15.05. – 19.05.2023

Blumenkohl

Die französischen Anlieferungen schränkten sich zwar ein, standen von der Bedeutung her aber weiterhin an der Spitze des Angebotes. Die Präsenz der inländischen Offerten weitete sich augenscheinlich aus. Abladungen aus Italien, Belgien, Spanien und den Niederlanden hatten nur ergänzenden Charakter. Die Nachfrage war in der Regel nicht besonders kräftig ausgeprägt und konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Oftmals senkten die Verkäufer ihre Aufrufe, um die Unterbringungsmöglichkeiten zu verbessern. Berlin berichtete von stabilen Notierungen die infolge eines freundlichen Interesses ihr hohes Niveau beibehalten konnten. In Frankfurt zogen die Bewertungen für belgische, französische und spanische Chargen zum Wochenende hin ein wenig an. Dort verbilligten sich ab Donnerstag allerdings die einheimischen und italienischen Produkte.

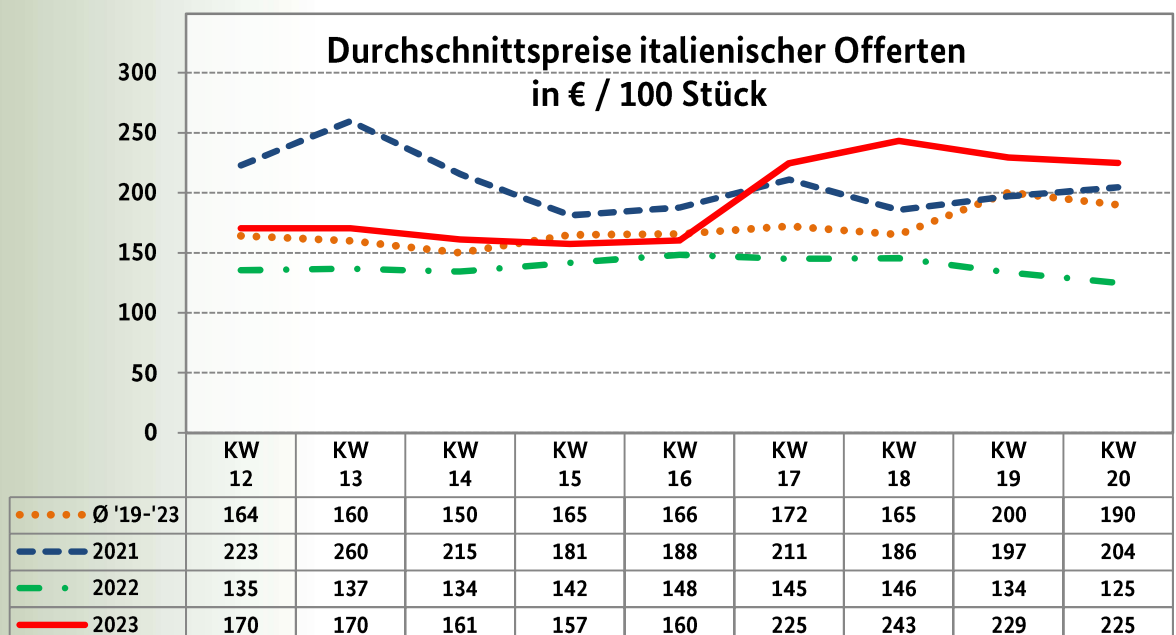
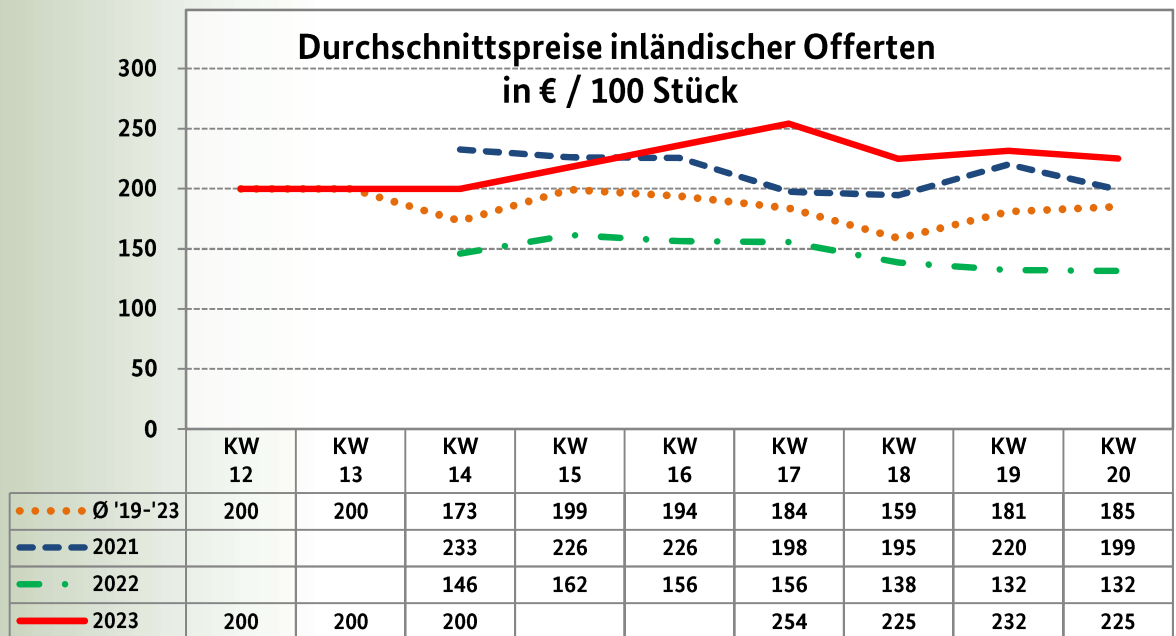
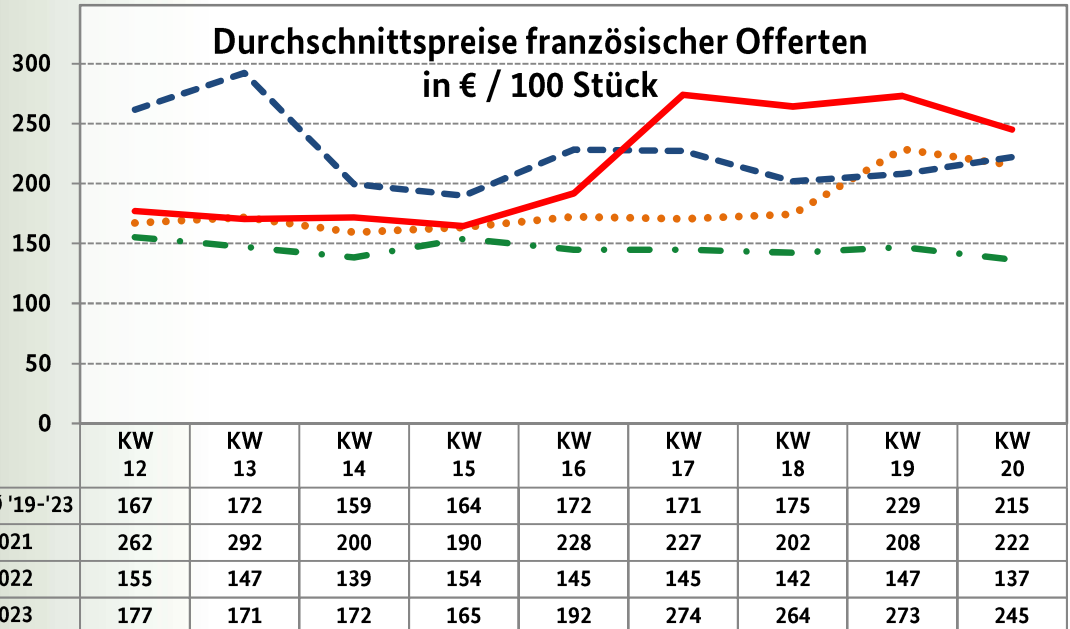


HERAUSGEBER: BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

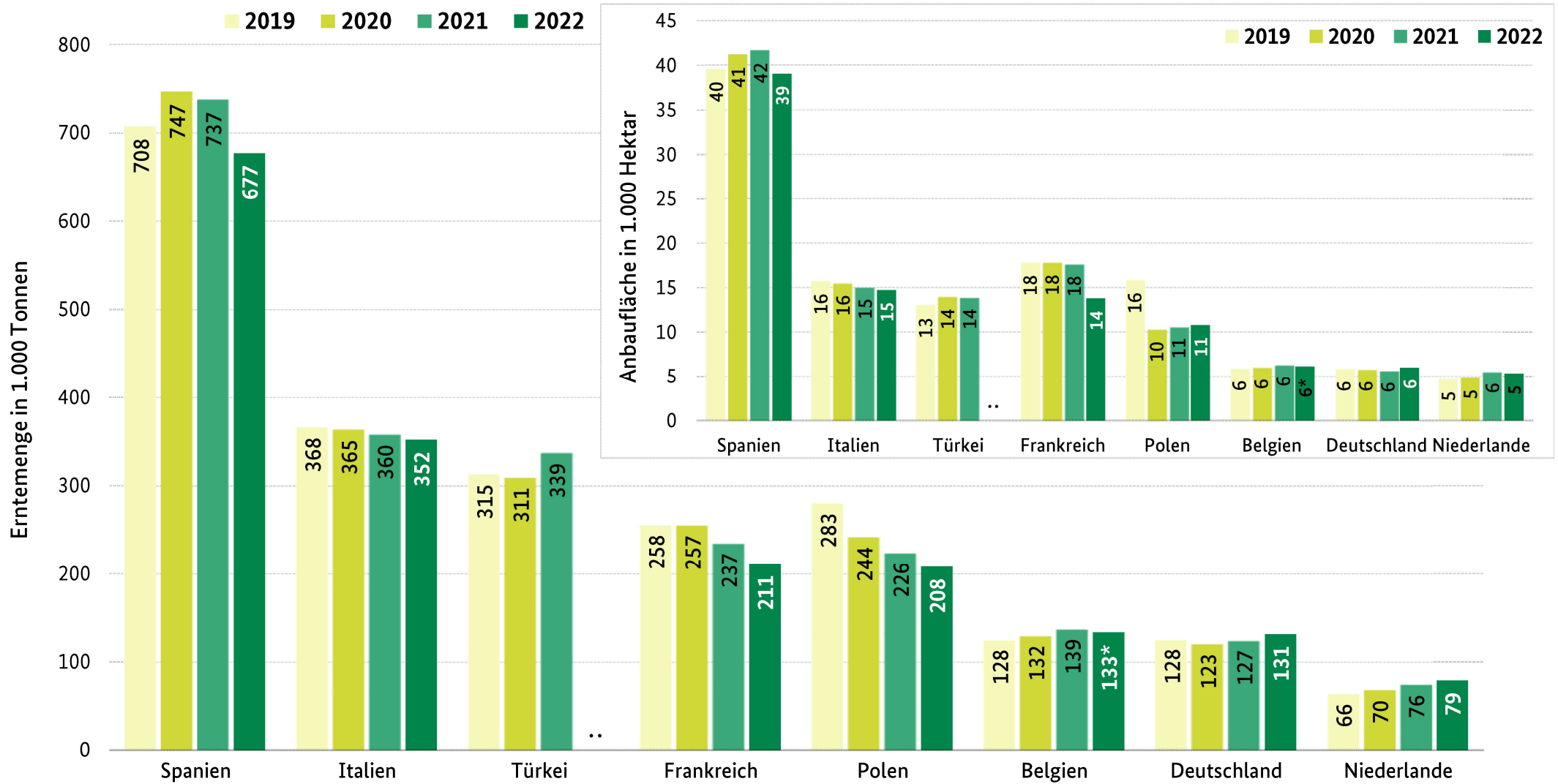
Kontakt: Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883
Fax: 030 1810 6845 3474

Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick Blumenkohl



Erntemengen und Anbauflächen von Blumenkohl und Brokkoli in Europa



Anmerkung: ∴ = Daten nicht vorhanden
 * = vorläufige Daten

Selbstversorgungsgrad Deutschland 2021/22 Blumen-/Grünkohl & Brokkoli: 80%

Äpfel

Einheimische Offerten herrschten vor, verloren insgesamt aber Marktanteile an die Importe aus Übersee. Die chilenischen und neuseeländischen Zufuhren wuchsen nämlich kräftig an und spielten generell eine größere Rolle als zuvor: Aus Chile stammten vorrangig Royal Gala und Elstar, aus Neuseeland hauptsächlich Cox Orange und kleine Mengen Royal Gala. Die Früchte konnten in organoleptischer Hinsicht meist überzeugen und generierten in der Regel ein hinreichendes Interesse. Das europäische Sortiment schrumpfte indes ein wenig. Neben den dominierenden inländischen Elstar und Jonagold standen überwiegend italienische Pink Lady und Golden Delicious bereit. Französische, belgische, niederländische und spanische Artikel komplettierten die Warenpalette mit geringen Mengen. Die Nachfrage wurde ohne Anstrengungen gedeckt, sodass es hinsichtlich der Notierungen zu keinen wesentlichen Veränderungen kam.

Birnen

Südafrikanische Anlieferungen dominierten klar erkennbar die Szenerie: Packham's Triumph, Forelle und Abate Fetel bildeten die Basis des Sortimentes. Auch aus Chile stammten vorrangig Forelle und Abate Fetel. Argentinien stellte hauptsächlich Williams Christ bereit. Früchte aus Italien, den Niederlanden, dem Inland und der Türkei hatten nur einen ergänzenden Status inne. Die Kunden griffen eher zaghaft zu, obwohl die Qualität der Produkte durchaus überzeugen konnte. Steinfrüchte standen nun mehr und mehr im Mittelpunkt. Die Bewertungen blieben meistens konstant. Hin und wieder konnten die Verkäufer bei den europäischen Offerten leichte Verteuerungen durchsetzen. Doch auch Vergünstigungen waren durchaus zu verzeichnen.

Tafeltrauben

Chilenische und südafrikanische Importe herrschten vor. Aus Indien und Peru kamen verhältnismäßig kleine Mengen. Nachdem in der letzten Woche erste italienische Victoria und Black Magic die europäische Saison eröffneten, trafen inzwischen auch Flame Seedless ein, die bezüglich ihrer Güte aber nicht vollends überzeugten. Generell genügten die Anlieferungen, um den Bedarf zu decken. Um die Unterbringungsmöglichkeiten zu erhöhen und Bestände zu vermeiden, senkten die Vertreiber oftmals ihre Forderungen etwas ab. Verteuerungen waren aber ebenso zu beobachten, allerdings fielen diese eher sehr gering aus.

Erdbeeren

Die Vermarktung verlief uneinheitlich: Regenwetter, eine nach dem Muttertag begrenzte Aufnahmebereitschaft seitens der Kunden sowie Rückläufer aus dem LEH sorgten für einen schleppenden Abverkauf. Hinzu kamen ausgeweitete Zufuhren, sodass die Verkäufer Verbilligungen kaum vermeiden konnten, wenn sie Überhänge vermeiden wollten. Auf der anderen Seite gab es auch ein begrenztes Angebot und eine sehr freundliche Nachfrage, sodass Verteuerungen keineswegs nur Wunschdenken blieben. Summa summarum tendierten die Bewertungen aber generell abwärts. Dominiert wurde das Angebot von einheimischen Früchten, welche von niederländischen flankiert wurden. Die Abladungen aus Italien nahmen immens ab, hier steht der Saisonabschluss bevor. Spanische, belgische, polnische und griechische Anlieferungen ergänzten das Geschehen.

Zitronen

Spanische Verna lösten langsam, aber sicher Primofiori gleicher Herkunft ab. Von der Bedeutung her folgten südafrikanische Eureka. Importe aus Simbabwe, Griechenland, Italien und der Türkei hatten nur komplettierenden Charakter. Angebot und Nachfrage hielten sich für gewöhnlich hinreichend die Waage, sodass die Forderungen nur in Ausnahmefällen von den Händlern modifiziert werden mussten.

Bananen

Die Nachfrage war nicht besonders stark und konnte ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Die Reifereien hatten die Bereitstellung indes hinreichend an die eingeschränkten Unterbringungsmöglichkeiten angepasst. Demzufolge konnten die Vertreiber ihre bisherigen Forderungen meistens aufrechterhalten. Lediglich München berichtete von leichten Vergünstigungen bei den Zweit- und Drittmarken.

Salate

Bei Eissalat bahnte sich der Wechsel von spanischen auf einheimische Offerten an: Die spanischen Produkte litten vermehrt an qualitativen Schwächen und die inländischen bauten ihre Präsenz massiv aus. Lediglich auf dem Kölner Markt fehlten sie noch, ansonsten eroberten sie schnell einige Marktanteile. Auch aus den Niederlanden verstärkten sich die Anlieferungen augenscheinlich und auch die italienische Kampagne begann mit ersten kleinen Mengen. Die Notierungen bröckelten infolge der qualitativen Mängeln für die spanischen Produkte ab; außerdem konnte man aus demselben Grund eine sich öffnende Preisschere beobachten. Bei Kopfsalat herrschten deutsche Artikel vor; belgische und niederländische ergänzten das Geschehen. Das Interesse wurde mühelos gedeckt. Die Bewertungen tendierten eher nach unten als aufwärts, jedoch waren punktuell durchaus auch Verteuerungen zu verzeichnen. Bei den Bunten Salaten hatten deutsche Chargen die Nase vorne, belgische Partien folgten. Infolge einer ausgedehnten Verfügbarkeit mussten die Verkäufer ihre bisherigen Aufrufe oftmals senken, wenn sie die Überhänge vermeiden wollten. Bei Endivien konnten neben italienische und belgische inzwischen auch auf deutsche Artikel zugegriffen werden.

Gurken

Belgische, niederländische und inländische Produkte bildeten die Basis des Angebotes, spanische ergänzten es mit wenigen Mengen. Die Nachfrage zeigte sich zwar freundlich, allerdings waren die Anlieferungen so umfangreich, dass die Vertreiber ihre Forderungen nicht erhöhen konnten. Infolge reduzierter Eingangspreise sanken die Notierungen am Platz punktuell sogar noch einmal ab. Insbesondere die europäischen Importe waren davon betroffen. Minigurken kamen aus Deutschland und den Niederlanden. Während sich die inländischen Offerten verschiedentlich verteuerten, mussten die Kunden für die niederländischen manchmal etwas tiefer in die Tasche greifen.

Tomaten

Rispenware herrschte vor und stammte vorrangig aus den Niederlanden und Belgien. Die türkischen Importe schränkten sich augenscheinlich ein. Runde Tomaten wurden vorrangig von Belgien und der Türkei bereitgestellt. Bei Kirschtomaten hatten niederländische und italienische Früchte die Nase vorne. Bei den Fleischtomaten gab es überwiegend belgische und niederländische Offerten. Anlieferungen aus Ungarn, Frankreich, Kroatien, Spanien und Deutschland spielten nur eine untergeordnete Rolle. Insbesondere die Zufuhren aus den Niederlanden und Belgien hatten sich offensichtlich verstärkt. Die Nachfrage konnte damit nicht immer Schritt halten. Vergünstigungen waren daher an der Tagesordnung. Punktuell fielen die Verbilligungen auch recht massiv aus. Immerhin konnte verschiedentlich durch die gesenkten Preise eine Beschleunigung des anschließenden Verkaufs festgestellt werden.

Gemüsepaprika

Infolge einer verringerten Verfügbarkeit kletterten die Notierungen der niederländischen und belgischen Abladungen aufwärts. Türkische Importe vergünstigten sich oftmals oder wiesen qualitätsbedingt sowie mengeninduziert eine weite Preisspanne auf. Spanische Zuflüsse komplettierten die Warenpalette ebenso wie inländische Chargen, die sich in Frankfurt auf 4,60 bis 4,80 € je kg zur Vorwoche leicht verbilligten. Einheimischer Spitzpaprika sollte dort zwischen 18,50 und 20,50 € je 2,5-kg-Steige kosten.

Spargel

Die dominierenden einheimischen Partien wurden von wenigen europäischen Anlieferungen flankiert, die allesamt aber nur einen ergänzenden Charakter hatten. Der Schwerpunkt des Angebotes lag klar auf inländischen Offerten. Die Vermarktung verlief zunächst sehr ruhig, eine gewisse Kundensättigung war nach Muttertag nicht von der Hand zu weisen. Verschiedentlich mussten die Händler ihre Aufrufe senken. Erst zum nahenden Wochenende hin belebte sich dann der Absatz, sodass punktuell wieder höhere Bewertungen durchgesetzt werden konnten. Lediglich München berichtete von Verteuerungen schon am Montag, da sich das Angebot merklich eingeschränkt hatte und der Bedarf nicht vollends gedeckt werden konnte. Hier zogen die Notierungen auch am Freitag nochmals leicht an.

Weitere Informationen

Frankfurt

Aprikosen aus Spanien und Italien vergünstigten sich. Galiamelonen und Honigmelonen aus der Türkei waren in ansteigenden Mengen am Markt verfügbar und kosteten zwischen 1,90 und 2,50 € je kg. Himbeer-Rhabarber mit den roten Blattstielen wurde zu 2,- bis 2,35 € je kg angeboten und fand schnell Liebhaber. Standardware gab es reichlich und war mit 1,40 € je kg sehr preiswert. Inländische Himbeeren aus dem geschützten Anbau in Hessen wurden zu 3,- € je 150-g-Schale und zu 3,20 € je 200 g freundlich aufgenommen. Das Importvolumen bei Pfirsichen und Nektarien stieg deutlich und niedrigere Bewertungen zur Bestandsentlastung waren unumgänglich. Frankreich startete die Saison mit 12er/15er Artischocken. Auch erste lilafarbene Offerten standen zu 1,27 bis 1,40 € je Stück bereit. Aus der einheimischen Ernte trafen Staudensellerie zu 1,50 € je Stück, Spitzkohl zu 14,- € je 7,5 kg, Brokkoli zu 17,50 € je 5 kg und Dill zu 20,- € je 3-kg-Box ein. Frisches Maikraut in der 10er-Steige sollte 22,- € einbringen. Spanische Wachsbohnen fanden zu 5,50 € je kg sofortige Aufnahme. Italienischer Fenchel und Radicchio stand nicht im gewohnten Umfang bereit und verteuerte sich daher.

Hamburg

Der Absatz für zahlreicher werdende Melonen aus dem Mittelmeerraum und Marokko litt unter dem klimatischen Auf und Ab. Durch die Verfügbarkeit kleinfallender Kirschen von der iberischen Halbinsel notierten auch große Artikel schwächer. Die Kostensteigerungen für gesuchte lose Möhren aus Europa waren lediglich temporär. Zu ihrer Premiere konnten küchenfertige Pfifferlinge aus Serbien zu 30,- € je kg sehr flott untergebracht werden.

Köln

Bundmöhren aus dem Inland erweiterten das bisherige Angebot aus Spanien und Italien.

München

Während das spanische Angebot an Orangen, Salustiana und Valencia Late, immer kleiner wurde, konnten ägyptische Valencia Late wie auch einsetzende marokkanische Sanguinelli weiter Fuß fassen. Mit dem Anwachsen des Angebotes an spanischem und italienischem Steinobst und den steigenden Tagestemperaturen entschleunigte sich die Nachfrage nach Agrumen merklich, sodass es hier, auch bei kleinen Gesamtmengen, nicht mehr zur Räumung des Platzes kam. Das spanische Angebot an Pfirsichen und Nektarinen verbreiterte sich zunehmend, die zulaufenden Mengen konnten nur noch knapp untergebracht werden; eine erste Bestandsbildung kündigte sich bereits an. Italienische und spanische Aprikosen standen ebenfalls schon über dem ruhigen Bedarf zur Verfügung, viele weiche Partien erschwerten bereits zu Saisonbeginn den Warendurchlauf. Spanische Süßkirschen interessierten nur in großfallenden Kalibern. Aus der Türkei trafen erstmals Kleinstsendungen an gelegten Hayward-Kiwi ein, die sich gut unterbringen ließen, da sie preislich unter europäischer Ware angesiedelt waren. Das Angebot an italienischem Gemüse schränkte sich saisonbedingt weiter ein. Neben Spinat, Mangold, Kohlrabi und Stangensellerie wurden inzwischen auch die letzten Offerten an Fenchel geräumt. Auch bei Brokkoli zeichnete sich das Saisonende hier wie auch für spanische Offerten ab. Relativ feste Forderungen für einheimischen Chinakohl ebneten den Weg für ungarische und polnische Importe. Im Handel mit Möhren setzte sich der stetig steigende Preistrend fort; auch für anderes Lagergemüse wie Knollensellerie musste mehr investiert werden. Etwas preiswerter notierten Frühlingszwiebeln, Radieschen und inländische Rettiche sowie Petersilie, die bei den glatten Sorten zunehmend auch aus einheimischer Erzeugung stammte.

Berlin

Attraktive Aprikosen aus Spanien in den Sorten Albaricoque, Colorado und Mogador erfreuten sich weiter reger Beliebtheit und verteidigten so ihre 4,- bis 5,- € je kg. Erste Ergänzungen aus Italien waren ab Mittwoch erhältlich und generierten ca. 3,50 € je kg. Die Kirschen aus Spanien wurden tendenziell größer und in ihrer Ausfärbung dunkler, sie bauten so ihr Volumen etwas aus und verteidigten auch ihre Bewertungen. Recht überraschend wuchs auch die Sichtbarkeit von Mandarinen, praktisch ausschließlich Orri aus Israel, nochmals an, sodass diese, trotz rund 3,20 € je kg, tageweise recht freundlich leerten. Ansehnliche Pfirsiche und Nektarinen aus Spanien waren mittlerweile auch mit weißem Fleisch erhältlich, was einen positiven Verkaufsimpuls mit sich brachte. Die üppige Prä-

senz von Wassermelonen aus Costa Rica, Marokko und Spanien setzte sich fort, das zeitweise sehr freundliche Wetter befeuerte die Nachfrage und stabilisierte so die Forderungen von 1,20 bis 1,50 € je kg. Mit wunderschönen Pfifferlingen aus Belarus und Serbien, überwiegend in Gourmetqualität, startete die diesjährige Saison fulminant und für die nur homöopathisch angetroffenen Sendungen mussten 26,- bis 28,- € je kg bezahlt werden.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

| KW 20 / 2023 vom 15.05.23 bis 19.05.23 | | Größe | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | | 20. KW 2022 | 18. KW 2023 | 19. KW 2023 | 20. KW 2023 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Äpfel | | | | | | | | | | | |
| Boskoop | Deutschland | lose | 115 | 101 | 104 | 102 | 120 | 85 | | | 90 |
| Boskoop | Deutschland | 75/80 | 110 | 95 | 95 | 95 | | 95 | | | |
| Boskoop | Deutschland | 80/85 | 114 | 150 | 150 | 150 | 150 | | | | |
| Braeburn | Deutschland | lose | 115 | 110 | 113 | 109 | 120 | 95 | 110 | 105 | |
| Braeburn | Deutschland | 75/80 | 136 | 128 | 141 | 139 | 145 | 110 | | | |
| Braeburn | Deutschland | 80/85 | | 147 | 147 | 157 | 157 | | | | |
| Braeburn | Italien | lose | | 120 | 120 | 120 | | | | | 120 |
| Braeburn | Italien | 70/75 | 135 | 116 | 118 | 118 | | 105 | | | 130 |
| Braeburn | Italien | 75/80 | 141 | 125 | 127 | 128 | | 115 | | | 140 |
| Braeburn | Südafrika | 75/80 | | 189 | 189 | 189 | 189 | | | | |
| Campur/Red Chief | Italien | 75/80 | 144 | 160 | 163 | 167 | 167 | | | | |
| Campur/Red Chief | Italien | 80/85 | 145 | 139 | 147 | 153 | 172 | 110 | | | |
| Cox Orange | Neuseeland | 70/75 | 191 | | 208 | 210 | | | | 210 | |
| Cox Orange | Neuseeland | 75/80 | 204 | 221 | 202 | 190 | 213 | 188 | | | 200 |
| Elstar | Chile | 70/75 | 225 | 242 | 242 | 242 | 242 | | | | |
| Elstar | Chile | 75/80 | 207 | 248 | 246 | 244 | 244 | | 250 | 241 | |
| Elstar | Deutschland | lose | 113 | 102 | 105 | 104 | 119 | 90 | 110 | 105 | 100 |
| Elstar | Deutschland | 75/80 | 144 | 125 | 132 | 132 | 152 | 110 | | | |
| Elstar | Deutschland | 80/85 | | 150 | 153 | 152 | 152 | | | | |
| Elstar | Niederlande | lose | 105 | 105 | 105 | 105 | | | 105 | | |
| Golden Delicious | Deutschland | lose | 103 | 111 | 109 | 108 | 120 | | | 105 | |
| Golden Delicious | Italien | 70/75 | 119 | 125 | 130 | 133 | | 105 | | | 140 |
| Golden Delicious | Italien | 75/80 | 137 | 140 | 144 | 143 | 155 | 110 | | 133 | 150 |
| Golden Delicious | Italien | 80/85 | 150 | 163 | 160 | 160 | 160 | | | | |
| Granny Smith | Italien | lose | 110 | 120 | 120 | 120 | | | | | 120 |
| Granny Smith | Italien | 70/75 | 121 | 120 | 125 | 125 | | 105 | | 140 | |
| Granny Smith | Italien | 75/80 | 136 | 134 | 138 | 136 | 152 | 115 | | | 135 |
| Granny Smith | Italien | 80/85 | 158 | 153 | 155 | 154 | 167 | | | | 150 |
| Jazz | Frankreich | 70/75 | 275 | | 265 | 265 | | | | | 265 |
| Jazz | Frankreich | 75/80 | 247 | 235 | 234 | 232 | 228 | 225 | 245 | 218 | |
| Jazz | Frankreich | 80/85 | 246 | 238 | 238 | 238 | 238 | | | | |
| Jonagold | Deutschland | lose | 105 | 101 | 102 | 105 | 105 | 90 | | 105 | 110 |
| Jonagold | Deutschland | 80/85 | 150 | 142 | 144 | 120 | | | | | 120 |
| Kanzi | Italien | 70/75 | 203 | 205 | 203 | 208 | | 200 | | | 215 |
| Kanzi | Italien | 75/80 | 215 | 227 | 225 | 226 | | 210 | 250 | | 228 |
| Pink Lady | Frankreich | 70/75 | 275 | | 240 | 260 | | | | | 260 |
| Pink Lady | Frankreich | 75/80 | 247 | 232 | 232 | 231 | 255 | 215 | 245 | 218 | |
| Pink Lady | Frankreich | 80/85 | 262 | 258 | 258 | 258 | 258 | | | | |

| KW 20 / 2023 vom 15.05.23 bis 19.05.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 20. KW 2022 | 18. KW 2023 | 19. KW 2023 | 20. KW 2023 | | | | | |
| Pink Lady | Italien | 70/75 | 213 | 194 | 194 | 194 | | 175 | | | 230 |
| Pink Lady | Italien | 75/80 | 231 | 217 | 215 | 219 | 246 | 200 | | 195 | 240 |
| Pinova | Deutschland | lose | 120 | 112 | 114 | 111 | 120 | | | 105 | |
| Pinova | Deutschland | 80/85 | | 150 | 150 | 150 | 150 | | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 75/80 | 169 | 177 | 186 | 179 | | 144 | | 208 | 200 |
| Tenroy/Royal Gala | Deutschland | lose | 115 | 116 | 116 | 115 | 120 | | | 111 | |
| Tenroy/Royal Gala | Deutschland | 75/80 | 173 | 150 | 155 | 158 | 147 | | | | 190 |
| Tenroy/Royal Gala | Deutschland | 80/85 | | 150 | 150 | 150 | 150 | | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Italien | lose | 100 | 129 | 124 | 125 | | 110 | | 132 | |
| Tenroy/Royal Gala | Italien | 70/75 | 120 | 150 | 150 | 150 | | | | | 150 |
| Tenroy/Royal Gala | Italien | 75/80 | 160 | 170 | 170 | 169 | 168 | | | | 170 |
| Tenroy/Royal Gala | Neuseeland | 75/80 | 191 | | 167 | 169 | 192 | 161 | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Südafrika | 75/80 | | | | 189 | 189 | | | | |
| Topaz | Deutschland | lose | | 128 | 130 | 130 | 130 | | | 129 | 130 |
| Wellant/Frisco | Deutschland | lose | | 105 | 102 | 104 | 135 | 85 | | | 114 |
| Wellant/Frisco | Deutschland | 80/85 | | 129 | 128 | 120 | | 120 | | | |
| Birnen | | | | | | | | | | | |
| Abate Fetel | Chile | 70/75 | 240 | 246 | 246 | 248 | 253 | | 240 | 248 | |
| Abate Fetel | Chile | 75/80 | 258 | 269 | 278 | 266 | 288 | 238 | | | |
| Abate Fetel | Chile | 80/85 | | | | 250 | | | | | 250 |
| Abate Fetel | Südafrika | 65/70 | 186 | 224 | 220 | 213 | 231 | 176 | 231 | | 250 |
| Abate Fetel | Südafrika | 70/75 | 225 | 258 | 253 | 245 | 272 | 204 | 278 | | 260 |
| Abate Fetel | Südafrika | 75/80 | 231 | | 222 | 222 | | 222 | | | |
| Forelle | Chile | 70/75 | 236 | 269 | 273 | 272 | 262 | | 272 | 275 | |
| Forelle | Südafrika | 65/70 | 231 | 231 | 235 | 234 | 200 | 238 | | | 270 |
| Forelle | Südafrika | 70/75 | 234 | 278 | 273 | 265 | 250 | 246 | | 276 | 300 |
| Packham's Triumph | Argentinien | 70/75 | 100 | 250 | 252 | 245 | | | | 245 | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 65/70 | 116 | 145 | 144 | 141 | 140 | 120 | 156 | 146 | 160 |
| Packham's Triumph | Südafrika | 70/75 | 126 | 151 | 151 | 149 | 152 | 124 | 175 | | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 75/80 | 148 | 158 | 157 | 156 | 156 | | | | |
| Tafeltrauben | | | | | | | | | | | |
| Black Magic | Italien | / | | | 747 | 617 | | | | 617 | |
| Crimson Seedless | Chile | / | 353 | 339 | 349 | 362 | 376 | 322 | 400 | 367 | 400 |
| Crimson Seedless | Südafrika | / | 364 | 372 | 372 | 387 | 378 | 333 | 467 | 370 | 400 |
| Festival/Superior Seedl. / Sugra | Chile | / | | 314 | 278 | 289 | | 289 | | | |
| Festival/Superior Seedl. / Sugra | Südafrika | / | | 333 | 322 | 300 | | | 300 | | |
| Red Globe | Chile | / | | 262 | 264 | 270 | 273 | | 268 | | |
| Red Globe | Peru | / | 236 | 283 | 287 | 285 | 285 | 268 | | 299 | |
| Thompson Seedless | Chile | / | 314 | 356 | 343 | 339 | 376 | 333 | 305 | 347 | 355 |
| Thompson Seedless | Indien | / | 309 | 333 | 308 | 324 | 356 | 300 | 484 | | |
| Thompson Seedless | Südafrika | / | 318 | 372 | 356 | 344 | | | | 344 | |
| Victoria | Italien | / | | | 747 | 593 | 500 | 580 | | 599 | 650 |
| Erdbeeren | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 364 | 646 | 651 | 603 | 546 | | | 634 | |
| / | Deutschland | / | 347 | 651 | 604 | 568 | 545 | 580 | 587 | 580 | 564 |
| / | Griechenland | / | 154 | 396 | 395 | 331 | | | | 328 | 360 |
| / | Italien | / | 259 | 417 | 433 | 411 | 352 | 400 | | 424 | |
| / | Niederlande | / | 323 | 601 | 591 | 573 | 552 | 480 | 518 | 533 | 644 |
| / | Polen | / | 375 | | 675 | 745 | | | | | 745 |
| / | Spanien | / | 194 | 357 | 296 | 376 | 250 | | | | 393 |

| KW 20 / 2023 vom 15.05.23 bis 19.05.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|-------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 20. KW 2022 | 18. KW 2023 | 19. KW 2023 | 20. KW 2023 | | | | | |
| <u>Aprikosen</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Italien | / | 392 | 663 | 548 | 419 | 325 | | | 435 | 350 |
| / | Spanien | / | 411 | 651 | 504 | 422 | 400 | 356 | 430 | 448 | 416 |
| <u>Süßkirschen</u> | | | | | | | | | | | |
| großfruchtig | Spanien | / | 739 | 1.381 | 1.173 | 992 | 1.094 | 758 | 1.013 | 945 | 1.137 |
| kleinfruchtig | Spanien | / | 626 | 1.000 | 664 | 589 | 679 | 608 | | 550 | 575 |
| <u>Nektarinen</u> | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Spanien | AA | 519 | 771 | 586 | 521 | 619 | | | 478 | |
| gelbfleischig | Spanien | A | 439 | 621 | 479 | 427 | 507 | 361 | 519 | 430 | 366 |
| gelbfleischig | Spanien | B | 323 | 562 | 417 | 346 | 397 | 319 | | | 320 |
| weißfleischig | Spanien | A | 499 | 653 | 531 | 461 | 588 | 383 | | 483 | 425 |
| weißfleischig | Spanien | B | 336 | 571 | 488 | 352 | 525 | 356 | | | 300 |
| <u>Pfirsiche</u> | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Spanien | AA | 465 | 744 | 534 | 485 | 586 | | 550 | 422 | |
| gelbfleischig | Spanien | A | 376 | 569 | 430 | 381 | 462 | 332 | 425 | 361 | 367 |
| gelbfleischig | Spanien | B | 297 | 492 | 366 | 317 | 325 | 306 | | | 321 |
| <u>Kiwis</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Griechenland | 25/27 | 197 | 198 | 201 | 200 | | 200 | | | |
| / | Griechenland | 30/33 | 185 | 180 | 186 | 189 | | 178 | | 165 | 220 |
| / | Griechenland | 36/39 | 175 | 152 | 175 | 195 | | 165 | | | 224 |
| / | Italien | 25/27 | 262 | 251 | 259 | 278 | 243 | 272 | 317 | 181 | 376 |
| / | Italien | 30/33 | 243 | 228 | 234 | 235 | 219 | 236 | | 250 | |
| / | Italien | 36/39 | 213 | 224 | 229 | 229 | | 200 | 285 | | 218 |
| <u>Orangen</u> | | | | | | | | | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 1/2 | 87 | 108 | 109 | 115 | 112 | | | | 118 |
| Valencia Late | Ägypten | 3/4 | 85 | 93 | 93 | 93 | 93 | | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 5/6 | 81 | 86 | 88 | 89 | 92 | 76 | | 92 | 90 |
| Valencia Late | Ägypten | 7/8 | 76 | 81 | 81 | 83 | 85 | 68 | 98 | | 80 |
| <u>Zitronen</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Spanien | 1/2 | 150 | | | 191 | | | | | 191 |
| / | Spanien | 3/4 | 164 | 155 | 166 | 175 | 171 | 137 | 220 | 172 | 171 |
| / | Südafrika | 3/4 | | 166 | 169 | 167 | 170 | 167 | | 164 | 163 |
| <u>Bananen</u> | | | | | | | | | | | |
| Erstmarke | / | / | 145 | 157 | 157 | 157 | 167 | 155 | 158 | 160 | 152 |
| Sonstige Marken | / | / | 114 | 129 | 129 | 128 | 135 | 125 | 133 | 132 | 125 |
| <u>Artischocken</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Spanien | / | 234 | | | 290 | 290 | | | | |
| <u>Auberginen</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 171 | 169 | 198 | 227 | 223 | 247 | 243 | | 220 |
| / | Deutschland | / | | 290 | 280 | 265 | 265 | | | | |
| / | Italien | / | 169 | 151 | 152 | 150 | | | | 150 | |
| / | Niederlande | / | 159 | 158 | 180 | 208 | 216 | 186 | 231 | 193 | 223 |
| / | Spanien | / | 125 | 125 | 129 | 146 | 150 | 145 | | 140 | 151 |
| / | Türkei | / | 229 | 236 | 222 | 222 | 230 | 217 | | 230 | 178 |

| KW 20 / 2023 vom 15.05.23 bis 19.05.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|---------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 20. KW 2022 | 18. KW 2023 | 19. KW 2023 | 20. KW 2023 | | | | | |
| Blumenkohl* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | 6er | 135 | 293 | 260 | 226 | 212 | | | 250 | |
| / | Deutschland | 6er | 133 | 240 | 251 | 237 | 220 | 230 | | 242 | 261 |
| / | Deutschland | 8er | 120 | 179 | 196 | 185 | | 185 | | | |
| / | Frankreich | 6er | 137 | 274 | 279 | 253 | 267 | 206 | 266 | 243 | 260 |
| / | Frankreich | 8er | | 195 | 218 | 174 | | 174 | | | |
| / | Italien | 6er | 125 | 257 | 244 | 228 | 207 | | | 232 | 239 |
| / | Italien | 8er | | 193 | 200 | 216 | | | | | 216 |
| / | Niederlande | 6er | 125 | 252 | 260 | 206 | | 206 | | | |
| / | Niederlande | 8er | | 212 | 215 | 177 | | 177 | | | |
| / | Spanien | 6er | | 240 | 222 | 191 | 188 | | 219 | | |
| Möhren | | | | | | | | | | | |
| lose | Belgien | / | 63 | 126 | 130 | 137 | 141 | 134 | 163 | 125 | |
| lose | Deutschland | / | 73 | 132 | 131 | 142 | 143 | 134 | 135 | 125 | 160 |
| lose | Niederlande | / | 66 | 136 | 140 | 145 | 139 | 144 | 150 | | |
| lose | Spanien | / | 103 | 142 | 149 | 152 | 149 | | | | 154 |
| Bohnen | | | | | | | | | | | |
| Buschbohnen | Marokko | / | 374 | 438 | 431 | 406 | 450 | 337 | 453 | 450 | 410 |
| Stangenbohnen | Marokko | / | 301 | 305 | 324 | 349 | 364 | 373 | 401 | 325 | 343 |
| Bunte Salate* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | | 156 | 126 | 108 | | 117 | 100 | | |
| / | Deutschland | / | | 113 | 112 | 104 | 92 | 115 | 85 | 94 | 120 |
| Eissalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 75 | 150 | 95 | 95 | 115 | 91 | | 104 | 87 |
| / | Italien | / | | | | 55 | | | | | 55 |
| / | Niederlande | / | 62 | | 105 | 101 | 105 | | 101 | | 90 |
| / | Spanien | / | 55 | 80 | 96 | 94 | 93 | 86 | 104 | 85 | 94 |
| Endivien* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 143 | 173 | 171 | 165 | 184 | 130 | 173 | | |
| / | Deutschland | / | 119 | | | 125 | 111 | 133 | | 128 | |
| / | Italien | / | 136 | 118 | 116 | 115 | 111 | 114 | | 88 | 121 |
| Kopfsalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 68 | 72 | 70 | 67 | 68 | 71 | 63 | 67 | |
| / | Deutschland | / | 66 | 83 | 78 | 75 | 71 | 82 | 67 | 72 | 85 |
| / | Niederlande | / | | 81 | 74 | 68 | 66 | | 71 | | |
| Gurken* | | | | | | | | | | | |
| Achtung: Bis Ende 2022 wurden Schlangengurken ebenfalls in "€ je 100 kg" ausgewiesen. Seit 2023 erfolgt auch bei den Schlangengurken die Angabe in "€ je 100 Stück". | | | | | | | | | | | |
| mini | Deutschland | / | 213 | 281 | 267 | 262 | 270 | 257 | 253 | 280 | 220 |
| mini | Niederlande | / | 169 | 224 | 210 | 214 | 173 | 187 | | 325 | 160 |
| Schlangengurken | Belgien | 300/350 | 136 | 30 | 29 | 26 | 26 | 31 | | | |
| Schlangengurken | Belgien | 350/400 | 132 | 40 | 36 | 31 | 29 | | | 32 | 36 |
| Schlangengurken | Belgien | 400/500 | 132 | 48 | 42 | 38 | 39 | | 40 | 36 | |
| Schlangengurken | Belgien | 500/600 | 102 | 41 | 35 | 33 | 31 | | 36 | | |
| Schlangengurken | Belgien | 600/750 | 91 | 56 | 47 | 47 | 47 | | | | |
| Schlangengurken | Deutschland | 300/350 | 122 | 34 | 29 | 35 | | 37 | | | 27 |
| Schlangengurken | Deutschland | 350/400 | 132 | 43 | 34 | 36 | 42 | 41 | | 32 | 34 |
| Schlangengurken | Deutschland | 400/500 | 128 | 53 | 48 | 43 | 53 | 40 | | 40 | 47 |
| Schlangengurken | Deutschland | 500/600 | 110 | 62 | 57 | 50 | 69 | 39 | | 48 | |

| KW 20 / 2023 vom 15.05.23 bis 19.05.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|---------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | 20. KW 2022 | 18. KW 2023 | 19. KW 2023 | 20. KW 2023 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Schlangengurken | Niederlande | 300/350 | 124 | 28 | 25 | 29 | 24 | 31 | | | |
| Schlangengurken | Niederlande | 350/400 | 123 | 38 | 31 | 32 | 32 | 34 | | 27 | 34 |
| Schlangengurken | Niederlande | 400/500 | 123 | 48 | 38 | 38 | 36 | 34 | 41 | | 39 |
| Schlangengurken | Niederlande | 500/600 | 107 | 55 | 46 | 43 | 47 | 37 | 46 | | 43 |
| Schlangengurken | Niederlande | 600/750 | 79 | 45 | 43 | 36 | | | 36 | | |
| <u>Tomaten</u> | | | | | | | | | | | |
| Fleisch | Belgien | / | 171 | 226 | 213 | 182 | 174 | 171 | | 186 | 195 |
| Fleisch | Niederlande | / | 167 | 225 | 212 | 187 | | 208 | 177 | | 200 |
| Kirsch | Belgien | / | 296 | 553 | 533 | 475 | 481 | 425 | 490 | | |
| Kirsch | Italien | / | 216 | 387 | 364 | 318 | 350 | 350 | | 267 | 440 |
| Kirsch | Niederlande | / | 303 | 502 | 490 | 467 | 426 | 408 | 517 | 400 | 571 |
| Rispen | Belgien | / | 167 | 226 | 181 | 150 | 140 | 138 | 169 | 157 | 148 |
| Rispen | Kroatien | / | | 166 | 148 | 127 | | | | 127 | |
| Rispen | Niederlande | / | 168 | 217 | 175 | 146 | 154 | 129 | 178 | 157 | 143 |
| Rispen | Türkei | / | | 186 | 167 | 134 | 144 | | | 127 | |
| runde | Belgien | / | 138 | 184 | 170 | 150 | 157 | 161 | 145 | 142 | 150 |
| runde | Niederlande | / | 131 | 210 | 173 | 156 | 162 | 154 | | | |
| runde | Türkei | / | | 174 | 141 | 112 | 158 | 121 | | 108 | 108 |
| <u>Gemüsepaprika</u> | | | | | | | | | | | |
| gelber | Belgien | / | 276 | 301 | 340 | 376 | 384 | 367 | 370 | | 370 |
| gelber | Deutschland | / | 410 | 467 | 480 | 455 | 470 | 440 | | | |
| gelber | Niederlande | / | 257 | 279 | 326 | 377 | 380 | 356 | 408 | 350 | 393 |
| grüner | Belgien | / | 253 | 289 | 304 | 342 | 353 | 333 | 340 | | 327 |
| grüner | Deutschland | / | 410 | 418 | 467 | 450 | 470 | 440 | | | |
| grüner | Niederlande | / | 256 | 300 | 302 | 314 | 341 | 294 | 338 | 283 | 325 |
| grüner | Türkei | / | 178 | 279 | 262 | 224 | 246 | 200 | | 208 | 238 |
| roter | Belgien | / | 275 | 338 | 346 | 374 | 382 | 353 | 349 | | 400 |
| roter | Deutschland | / | 410 | 431 | 440 | 455 | 470 | 440 | | | |
| roter | Niederlande | / | 254 | 306 | 341 | 369 | 378 | 331 | 376 | 347 | 393 |
| roter | Türkei | / | 311 | 399 | 348 | 335 | 360 | 250 | | 400 | 275 |
| <u>Lauch</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 83 | 141 | 160 | 166 | 166 | 140 | 172 | 165 | 190 |
| / | Deutschland | / | 93 | 161 | 167 | 170 | 165 | 150 | 115 | 180 | 200 |
| <u>Speisezwiebeln</u> | | | | | | | | | | | |
| Gemüsezwiebeln | Chile | / | 117 | 160 | 156 | 154 | 154 | 154 | 150 | 148 | 160 |
| Gemüsezwiebeln | Spanien | / | 88 | 145 | 140 | 140 | 132 | | 132 | 132 | 155 |
| Haushaltsware | Australien | / | 101 | 148 | 148 | 149 | 157 | 148 | | | |
| Haushaltsware | Neuseeland | / | 107 | 152 | 153 | 152 | 153 | 150 | 133 | 156 | 157 |
| <u>Spargel</u> | | | | | | | | | | | |
| grüner | Deutschland | / | 539 | 938 | 790 | 697 | 743 | 617 | 760 | 678 | 668 |
| grüner | Spanien | / | 363 | 700 | 575 | 560 | | 520 | | 555 | 590 |
| violetter | Deutschland | / | 311 | 704 | 567 | 451 | 471 | 307 | 508 | 511 | 400 |
| violetter | Griechenland | / | 200 | 471 | 364 | 247 | | | | | 247 |
| weißer | Deutschland | / | 375 | 842 | 664 | 551 | 581 | 396 | 530 | 636 | 606 |
| weißer | Polen | / | 306 | 792 | 623 | 539 | 500 | | | | 606 |
| <u>Zucchini</u> | | | | | | | | | | | |
| / | Spanien | / | 142 | 130 | 136 | 153 | 143 | 151 | 188 | 146 | 155 |

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 20/2023

Kommentar: Bei den Speisefrühkartoffeln eröffneten Annabelle die inländische Saison; sie trafen bislang jedoch nur punktuell ein. Italienische Offerten herrschten in diesem Sektor vor. Importe aus Zypern und Frankreich folgten von der Bedeutung her. Der Bedarf konnte ohne größere Anstrengungen gedeckt werden, sodass sich die Notierungen oftmals nicht veränderten. Verschiedentlich gewährten die Verkäufer Vergünstigungen; sie erhofften sich so eine Beschleunigung der Geschäfte. Ähnliches war bei den Speiselagerkartoffeln auch zu beobachten. In diesem Bereich wurden die einheimischen Produkte von niederländischen und französischen flankiert. Verteuerungen waren eher selten auszumachen.

| Herkunft | Sorte | Berlin | Frankfurt | Hamburg | Köln | München |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Speisefrühkartoffeln | | | | | | |
| Deutschland | Annabelle | | 128 | 104 / 128 | | |
| Frankreich | Charlotte | 160 / 176 | | | | |
| Italien | Annabelle | 120 / 144 | 136 / 144 | 124 | | 116 / 124 |
| Italien | Sieglinde | 128 / 144 | 122 / 140 | 108 / 120 | 116 / 132 | 116 / 132 |
| Italien | Spunta | 120 / 144 | 152 / 156 | | | 116 / 124 |
| Zypern | Allians | | | | | 114 / 120 |
| Zypern | Annabelle | 116 / 140 | 116 / 128 | 104 / 112 | 112 / 132 | 114 / 120 |
| Zypern | Chateau | 112 / 120 | | | | |
| Zypern | Marabal | | 120 / 128 | | | |
| Zypern | Sieglinde | 96 / 108 | | | | |
| Speiselagerkartoffeln | | | | | | |
| Deutschland | Afra | 60 / 68 | | 44 / 48 | 56 / 60 | |
| Deutschland | Allians | | | 44 / 48 | 52 / 56 | |
| Deutschland | Annabelle | | 60 / 68 | | 54 / 74 | 54 / 64 |
| Deutschland | Belana | 60 / 68 | 60 / 62 | 44 / 56 | 56 / 70 | |
| Deutschland | Bintje | | | | | 54 / 58 |
| Deutschland | Cilena | 60 / 72 | | | 56 / 60 | |
| Deutschland | Colomba | | 60 / 62 | | | |
| Deutschland | Glorietta | | | | 56 / 70 | |
| Deutschland | Gunda | | | | 56 / 60 | |
| Deutschland | Laura | 60 / 68 | 60 / 62 | 42 / 64 | 56 / 60 | |
| Deutschland | Leyla | | | 42 / 50 | 56 / 60 | |
| Deutschland | Lilly | | 60 / 62 | | | |
| Deutschland | Linda | 56 / 64 | | 44 / 52 | | |
| Deutschland | Madeira | 60 / 68 | | | | |
| Deutschland | Marabel | | 60 / 68 | | | 54 / 68 |
| Deutschland | Regina | | 64 | | | |
| Frankreich | Agata | 93 / 107 | 116 / 124 | | | 120 / 128 |
| Frankreich | Sante | 107 / 120 | | | | |
| Niederlande | Victoria | | 68 / 76 | | | |

Durchschnittspreise von einheimischen Speisekartoffeln in der 20. KW in € / 100 kg

